

Buntes Programm für Literatur-Freunde

Am Donnerstag beginnt das Festival „Literarisches Franzensbad“. Die Stadt Hof ist mehr denn je in das internationale Treffen einbezogen. Die Angebote sind meist zweisprachig.

Von Werner Rost

Hof/Franzensbad – Literatur trägt wie alle Kunstformen zur Völkerverständigung bei. Das traditionelle Festival „Literarisches Franzensbad“ hat sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr international ausgerichtet. Bei den Lesungen wirken mittlerweile auch Autoren aus dem oostoberfränkischen Raum mit, wie Sabine Dittrich aus Hof und Rainer König aus Selb.

Zur 21. Auflage des renommierten Literatur-Festivals vom 1. bis 11. November ist die Stadt Hof erstmals Partner und Mitveranstalter; die Euro-regio Egrensis unterstützt das Festival über das EU-Förderprogramm „ZIEL ETZ“. Zwei der Veranstaltungen finden in Hof statt, wobei diese und fast alle anderen Lesungen und Vernissagen zweisprachig sind.

Auf tschechischer Seite organisieren Dr. Olga Kupec und die bekannte tschechische Lyrikerin Alena Vávrová das Festival. Sabine Dittrich unterstützt das Festival von deutscher Seite, wobei der Hoferin im vergangenen Jahr eine besondere Ehre zuteil wurde: Anlässlich der Buchtaufe ihres ins Tschechische übersetzten

Romans „Erben des Schweigens“ erhielt Dittrich die Fahne mit dem Maskottchen in Form eines Fisches, die sie in diesem Jahr an einen tschechischen Kollegen weitergeben wird.

Bei vielen Lesungen werden die Besucher weitere Kunstgenüsse in Form von Live-Musik und kurzen Theater-Aufführungen erleben. In Hof finden die beiden folgenden Veranstaltungen statt:

● **„Literarisches Bad“ im Hofer Rathaus:** Am 5. November beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal des Hofer Rathauses eine zweisprachige Autorenlesung mit Sabine Dittrich, Josef Kejha und Alena Vávrová, bei der das Good-Time-Trio mit musikalischen Einlagen für Stimmung sorgen wird.

● **„Happening-Zug“ am Hofer Hauptbahnhof:** Zum Abschluss des elftägigen Festivals fährt am 11. November ein Sonderzug von Franzensbad nach Hof, der von tschechischer Seite bereits ausgebucht ist. Nach der Ankunft des „Happening-Zugs“ am Hofer Hauptbahnhof um 11.54 Uhr können jedoch auch deutsche Besucher die 20-minütige Theaterperformance der Gruppe Čojč im Königssaal verfolgen, die das Märchen vom Gurkentopf aufführen wird. Die Darsteller sprechen in der Sprache čojč, die sowohl für deutsches als auch für tschechisches Publikum ohne Übersetzung verständlich sein soll.

In Franzensbad nehmen an den Lesungen auch die deutschsprachigen Autoren Elfi Hartenstein, Roswitha Schieb und Rolf Stemmler teil. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist auf freiwilliger Basis. Die Spenden kommen dem PEN-Club zugute.



Ein Fisch ist das Maskottchen des Franzensbader Literatur-Festivals. Das Foto entstand beim Festival 2017 nach der Ankunft des Sonderzugs am Hofer Hauptbahnhof mit (von rechts) der Hofer Schriftstellerin Sabine Dittrich, der Festival-Organisatorin Dr. Olga Kupec, dem Hofer Kulturamtsleiter Peter Nürmberger, der tschechischen Lyrikerin und Mitorganisatorin Alena Vávrová, Bürgermeister Jan Kuchař aus Franzensbad und Regionaldirektor Vladimír Omelka von den Tschechischen Bahnen ČD, die das Festival sponsern.

Archivfoto: Werner Rost

Kostenlose Buszubringer ab Hof für Festival-Besucher am 1., 2. und 10. November

Die Organisatoren des 21. Festivals „Literarisches Franzensbad“ bieten an drei Tagen einen Shuttle-Bus für Teilnehmer aus Hochfranken an.

Am **1. November** kann man um 12.30 Uhr ab der Freiheitshalle Hof (Zustieg am Trompeter), um zirka 12.40 Uhr ab dem Bahnhof Rehau und um zirka 12.50 Uhr ab der Haltestelle Schillerstraße in Selb nach Cheb (Eger) fahren, um der Vernissage von Romana

Štrynclová beizuwohnen. Von dort geht es um 16 Uhr weiter nach Hazlov (Haslau) zur Firma Abydos, in der die Vernissage von Ivan Baborák und die Lesung des Autors Rainer König stattfindet. Die Rückfahrt ist um 19 Uhr. Am **2. November** und am **10. November** fahren jeweils Zubringerbusse zur Festival-Eröffnung im Theater Boženy Němcové und zur Abschlussfeier im INGO-Casino, die jeweils um

19 Uhr in Franzensbad beginnen. Die Busse fahren an diesen beiden Tagen um 17.30 Uhr ab der Freiheitshalle Hof (Zustieg am Trompeter), um zirka 17.40 Uhr ab dem Bahnhof Rehau und um zirka 17.50 Uhr ab der Haltestelle Schillerstraße in Selb nach Franzensbad. Die Rückfahrten finden jeweils um 21.30 Uhr statt.

www.literarnifrantiskovylazne.cz